Benediktinerabtei
Kornelimünster

Das Volk, das da wandelt im Dunkeln,
es sieht ein großes Licht.
Und die da wohnen im Schatten des Todes,
ein strahlend Licht bescheinet sie.

(Jesaja 9,2)

Advent/Weihnachten 2023

Manchen von Ihnen wird dieser prophetische Vers in den Ohren klingen. Georg Friedrich Händel hat ihn in sein Oratorium „Der Messias“ aufgenommen. In dieser Arie treibt der Bass vom Dunkel hinein in das verheißene Licht. Ich schreibe diese Zeilen unter dem Eindruck des terroristischen Überfalls auf Israel. Das Dunkel in unserer Welt brauchen wir nicht zu suchen. Es drängt sich hier, in der Ukraine und an vielen anderen Orten auf, die von Krieg, Terror oder Naturkatastrophen gezeichnet sind. Ebenso tragen viele Menschen Dunkel in sich, sei es durch eine Krankheit oder durch tiefe Verletzungen, die ihnen Menschen zugefügt haben, denen sie Vertrauen geschenkt haben. Uns ist bewusst, dass dies in der Vergangenheit auch durch Brüder unserer Gemeinschaft geschah. In einem Aufarbeitungsprozess wollen wir dafür Verantwortung übernehmen.

Angesichts solcher Dunkelheiten bedarf es eines tiefen Glaubens, um nicht darin zu versinken. Oft sind Betroffene dazu nicht in der Lage. Menschen, die eine tiefe Hoffnung ausstrahlen, dass jedes Dunkel von göttlichem Licht erhellt werden kann, können ihnen dabei zur Seite stehen.

Gott nimmt das Dunkel nicht einfach aus der Welt, sondern lässt sich selbst darauf ein, um die Hoffnung in den Menschen zu entzünden. Die Psalmen ermutigen mich immer wieder, alles, was mich bewegt oder auch blockiert, in sein Licht zu bringen. Auch sie sprechen vom Dunkel und den Abgründen, die es im menschlichen Miteinander gibt. Sie können uns Worte schenken, wo wir keine mehr finden. Wenn wir uns Gottes Wort so zu eigen machen, dürfen wir darauf bauen, dass er uns hört und mit uns fühlt. In der Menschwerdung hat er dies auf einzigartige Weise deutlich gemacht. Alles, was Jesus auf Erden empfunden hat bis in den dunkelsten Moment des Kreuzes, ist weiter in Gott präsent.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Menschen an die Seite, die von dieser Hoffnung durchprägt sind und sie in Ihnen entzünden.

Ihr

Pr. Oliver

P. Oliver

Benediktinerabtei Kornelimünster • Oberforstbacher Straße 71 • 52076 Aachen
Tel.: +49 (0)2408 3055 • Fax: +49 (0)2408 3056 • www.abtei-kornelimuenster.de
E-Mail: benediktiner@abtei-kornelimuenster.de • www.facebook.com/abtei.kornelimuenster

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinschaft,

inzwischen konnten wir mit dem „Ausschuss für unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften“ die Ausschreibung einer wissenschaftlichen Studie erstellen. Wir hoffen, dass die Studie uns besser verstehen lässt, was in der Vergangenheit in unserer Gemeinschaft geschehen ist und wie wir Betroffenen angemessener begegnen können. Nach der Beauftragung soll das Design der Studie zusammen mit Betroffenen und Zeitzeugen entwickelt werden.

Ende Januar haben wir in einem zweiten Gesprächsprozess begonnen, unser Selbstverständnis nach zwanzig Jahren neu zu bedenken. Dabei begleitet uns P. Cosmas aus der Abtei Königsmünster. Inzwischen wurde er zum Abt seiner Gemeinschaft gewählt. Wir wünschen ihm für diesen Dienst Gottes Segen.

Fr. Daniel nutzte die Urlaubszeit zu einem sommerlichen Aufenthalt bei uns. Über Weihnachten erwarten wir ihn wieder. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat er ein Buch zum Ordensrecht erstellt. Es bietet eine Einführung in die Rechtsmaterie für alle, die Leitungsaufgaben wahrnehmen oder in der Verwaltung arbeiten. In der Ausbildung kann es im Noviziatsunterricht verwendet werden. Im wissenschaftlichen Bereich bietet es Studierenden eine erste Übersicht.

Im September haben Br. Antonius als Leiter der Diözesanbibliothek Aachen und unser Bibliothekar P. Oliver an der Tagung „Vom Nutzen der Bibliothek“ der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken teilgenommen. Im Oktober war P. Oliver bei der jährlichen Fortbildung der Arbeitsgemeinschaft der Cellerare und Prokuratoren im Kloster Oberzell bei Würzburg. Neben den von den Orden ernannten Verwaltern nehmen immer mehr Angestellte der Abteien oder Provinzverwaltungen daran teil. Innerhalb eines Jahres sammelt sich viel Neues in den Bereichen Recht und Steuern, das gut gebündelt präsentiert wurde. Daneben standen praxis- und theorieorientierte Beiträge zur Personalgewinnung und -führung auf dem Programm. Darüber hinaus ist der kollegiale Austausch bei solchen Treffen immer sehr wertvoll.

Im November hat Br. Antonius kontemplative Exerzitien im geistlichen Zentrum Schwanberg begleitet – ein Ort benediktinischer Spiritualität und Gastfreundschaft, geprägt von einer evangelischen Schwesterngemeinschaft. Für etwas Verwirrung hat der Hinweis im letzten Brief auf seine Ausbildung zur Anleitung christlicher Kontemplation im Geistlichen Zentrum St. Peter im Schwarzwald gesorgt. Diese geht über drei Jahre und umfasst etwa ein Kurswochenende im Quartal.

Br. Matthias beteiligt sich weiter an der Vorbereitung und Feier von Taufen in der Gemeinschaft der Gemeinden Kornelimünster/Roetgen. Ferner begleitet er den Kreuzbund im Diözesanverband Aachen als geistlicher Beirat und ist Präses der St. Matthiasbruderschaft Mönchengladbach-Stadt. Seine Kurse im meditativen Tanz sind sehr gefragt. Den Herbsttanztag hat er zusammen mit Frau Fischer aus Baesweiler begleitet, da Maria Godde leider erkrankt war. Wir wünschen ihr gute Besserung und hoffen, dass sie im Dezember wieder dabei sein kann.

Nach seinem Aufenthalt in Münsterschwarzach hat P. Friedhelm die Aufgabe des Gastmeisters wieder übernommen. Nach langem Zögern haben wir uns entschlossen, ab 2024 unsere Preise an die gestiegenen Kosten anzupassen. Informationen finden Sie im Programm gedruckt oder online. Für einen Tag als Klostergast erbitten wir dann 65 €. Bitte sprechen Sie uns gerne an, wenn dies Ihre Möglichkeiten übersteigt. Wir kommen Ihnen gern entgegen.

Unter dem Motto „Alles wird gut!“ gestalteten die ökumenische Jugendband dollop und der YouC (ehem. Jugendliturgiekreis St. Katharina Aachen-Forst) im Oktober einen Rockgottesdienst in unserer Kirche. Im September hat unser Koch, Herr Meesters, die Tradition des Frühschoppens und Eintopfessens am ersten Sonntag im Monat wieder angestoßen. Er konnte dazu ehrenamtliche Helferinnen und Helfer finden, ohne die dieses Angebot unsere Kräfte überfordern würde. Dankbar nehmen wir diese und viele anderen Hilfen an. Dazu zählt auch Ihre großzügige finanzielle Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott. Die Verbundenheit mit zahlreichen Menschen lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Ihnen und allen, die Ihnen verbunden sind, eine gesegnete Adventszeit in der frohen Erwartung des Festes der Menschwerdung.

Ihre Mönche von Kornelimünster

Termine

- Einkehrwochenenden im Advent: www.abtei-kornelimuenster.de -> Angebote -> Kursprogramm -> Kursprogramm-Übersicht
- **Sonntag, 10. Dezember 2023, 17:00 Uhr:** Adventskonzert des CHORnelimünster
- Zeiten für die Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel finden Sie unter: www.abtei-kornelimuenster.de -> Angebote -> Gottesdienste -> Weihnachtsgottesdienste
- **Sonntag, 28. Januar 2024, 17:30 Uhr:** Evensong